

Anlage zur Vorlage 02-218-2023**Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung - Zwischenstand 20.02.2023**

Erstentwurf 2023 Stand 30.12.2022 - vorläufiges Ergebnis:	-2.333.200
--	-------------------

Ertragsseite	
Gewerbesteuerwartung (Mengenanpassung) auf 300.000 € - Ergebniseffekt:	139.200
Sondermittel Ukraine	24.100
<i>weitere Einnahmepositionen (offen)</i>	
ausserordentliche Erträge	
Marktplatz (nur Ergebniseffekt) Berechnung auf 2022	205.900

Aufwandsseite:	
Änderung Kreisumlage von 47% (Erstentwurf) auf 45% (voraussichtlich) (Vorjahre 44%) (Zahl bei gleichbleibender Mengenerwartung 2,7 Mio. €)	146.500
<i>bei erhöhter Mengenerwartung</i>	
Reduzierung Ansatz Instandhaltung Straßen (von 220.000 auf 175.000 EUR (Vorjahreswert)	45.000
<i>Weitere Reduzierung von Ansätzen (offen)</i>	
<i>Planwerte Wärmeversorgung (noch in Überarbeitung)</i>	
<i>Kernhaushalt: LUWI, Grundschule, Turnhalle</i>	
<i>Hallenbad</i>	
Förderprogramme (freiwillige Leistungen)	
Jung kauft Alt (25.000 €)	
Zisternen (50.000 €)	
Dachbegrünungsprogramm (25.000 €)	

Summe der ergebnisrelevanten Änderungen	560.700
--	----------------

Verändertes Planergebnis	-1.772.500
---------------------------------	-------------------

Die aktuelle Überschussrücklage beträgt derzeit 1.303.709 € (=Summe der IST-Ergebnisse 2009 bis 2021 und Planwert 2022) Bei einem negativen Plan-Jahresergebnis kann die Überschussrücklage herangezogen werden, um den "fiktiven Haushaltsausgleich" herstellen zu können. Sie ist jedoch KEIN Bestandteil des Zahlenwerks der Planung
--

Finanzhaushalt – Investitionen Änderungen hier wirken sich sofort im Haushaltsjahr auf den Finanzhaushalt , die Summe der Investitionen und die Höhe der Darlehensaufnahme aus
Einfluss auf Ergebnishaushalt in Folgejahren Änderungen hier sind von weiteren Entscheidungen zum Haushalt abhängig Abschreibungen (nach Fertigstellung in den Folgejahren) Zinsen (aufgrund Kreditfinanzierung) Gebäudeunterhaltung Betriebskosten (insbesondere Kita Einrichtungen)